

<b>I. Hinweise zur Arbeit mit den Geschichten der Kleeblattbände</b> .....	4
1. Ausgangssituation und Grundgedanke .....	4
2. Texte sinnentnehmend lesen – eine hohe Hürde für Leseanfänger .....	4
3. Die Arbeit mit Situationsbildern als Hilfe beim Einstieg ins sinnentnehmende Lesen .....	5
3.1 Sinnerwartung als Hilfe beim Lesen von Texten .....	5
3.2 Schritt für Schritt vom Wort zum Text .....	5
3.3 Methodische und inhaltliche Aspekte der Arbeit mit Bildern und Texten .....	6
4. Prinzipien der Textgestaltung .....	7
5. Unterrichtsmodell – möglicher Aufbau einer Unterrichtseinheit .....	8
5.1 Stundenbild .....	8
5.2 Vorschlag für ein Tafelbild .....	9
6. Die Geschichten der Kleeblattbände als Lesespiel .....	10
7. Methodische Variationen .....	10
8. Hinweise zum Einsatz der Materialien .....	11
<b>II. Texte und Arbeitsmaterialien</b> .....	12
1. Kleeblattbände stellt sich vor .....	12
2. Otto ist weg .....	19
Kapitel 1: Frau Blau kauft ein .....	19
Kapitel 2: Wo ist Otto? .....	26
Kapitel 3: Alle suchen Otto .....	33
Kapitel 4: Wer ist Wäsche-Franz? .....	40
Kapitel 5: Wäsche-Franz wird beobachtet .....	47
Kapitel 6: Lola als Lockvogel .....	54
Kapitel 7: Die Falle schnappt zu .....	61
Kapitel 8: Otto ist wieder da .....	68
3. Der Banküberfall .....	75
Kapitel 1: Hilfe, Überfall! .....	75
Kapitel 2: Der Räuber ist weg .....	82
Kapitel 3: Die Zehnerkarte .....	89
Kapitel 4: Vor dem Freibad .....	96
Kapitel 5: Der Räuber wird verfolgt .....	103
Kapitel 6: Wo ist die Tasche? .....	110
Kapitel 7: Flucht aus dem Fenster .....	117
Kapitel 8: In der Tonne .....	124
<b>III. Anhang</b> .....	131
1. Spielplan für das Lesespiel .....	131
2. Kontrollblatt für das Lesespiel .....	132

### 1. Ausgangssituation und Grundgedanke

Die vorliegenden Materialien sind für Schülerinnen und Schüler konzipiert, die den eigentlichen Leselernprozess – also das Erlernen der Buchstaben und der Synthese – weitgehend gemeistert haben und sich nun daran machen, erste Texte zu lesen.

Bei den Geschichten der Kleeblattbande handelt es sich um Detektivgeschichten, die formal so gestaltet sind, dass sie Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Bereich des (sinnentnehmenden) Lesens in differenzierter Form angeboten werden können. Dabei erhöht das aus vielen Medien bekannte Genre, der Aufbau als Fortsetzungsgeschichte und die Identifikationsmöglichkeit mit den handelnden Personen die Bereitschaft der Schüler, sich dem schwierigen Geschäft des Erlesens von Texten zu stellen.

Die Form der Detektivgeschichte eignet sich erfahrungsgemäß für beinahe alle Altersstufen und deren Interessenhorizont und somit nicht nur für Schüler mit Lernschwierigkeiten, sondern auch für ältere Leserinnen und Leser im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

### 2. Texte sinnentnehmend lesen – eine hohe Hürde für Leseanfänger

Die Arbeit mit Texten im Leseunterricht mit Schülern mit Lernschwierigkeiten ist unter Umständen ein mühevolleres Unterfangen, das für alle Beteiligten häufig unbefriedigend verläuft. Dies gilt insbesondere für Leseanfänger, die im Rahmen des weiterführenden Lesens beginnen, sich mit der Sinnentnahme aus Texten auseinanderzusetzen.

In diesem Fall bedeutet Lesen nicht selten,

- relativ lange, ohne einen Wechsel des Lernortes oder der Lerntätigkeit, still sitzen zu müssen,
- außer dem oft mühevollen Erlesen kaum über Handlungsmöglichkeiten zu verfügen
- und am Ende der Stunde kein konkretes Produkt geschaffen zu haben, auf das man stolz sein könnte.

Zudem stellen Texte an die Wahrnehmungskapazität die allerhöchsten Ansprüche. Schüler, die einzelne Sätze bereits durchaus erlesen können, scheitern u. U., wenn sie diese aus dem Zusammenhang eines Textes ausgliedern und zueinander in Beziehung setzen müssen.

Viele Lehrkräfte machen dementsprechend im Unterricht mit Leseanfängern mit Lernschwierigkeiten folgende Erfahrungen:

Diese Kinder

- können sich oft nur für kurze Zeit auf die Leseaufgabe konzentrieren und lassen sich auch von scheinbaren Kleinigkeiten leicht ablenken.
- können nur kurze Zeit still sitzen und haben einen starken Bewegungsdrang.
- suchen nicht aktiv nach Problemlösungen, sondern resignieren schnell.
- können mit Hilfestellungen und Denkanstößen wenig anfangen (z. B. „Mit welchem Buchstaben beginnt das Wort?“).
- haben generell wenig Interesse an Texten.
- haben Probleme mit der Lautsynthese.

## 5. Unterrichtsmodell – möglicher Aufbau einer Unterrichtseinheit

### 5.1 Stundenbild

Phase	Unterrichtsverlauf	Didaktisch-methodischer Kommentar; <i>Benötigte Materialien</i>
<b>Anknüpfung</b>	Unterrichtsgespräch zum vorangegangenen Kapitel, evtl. Leseübung mit den dort erarbeiteten Lesewörtern (z. B. „Blitzlesen“ – s. u.)	<i>Ggf. Situationsbild und Karten mit Lesewörtern der letzten Stunde</i>
<b>Hinführung</b>	Präsentation des Bildes und Unterrichtsgespräch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler erzählen frei zum Bild</li> <li>• Schüler vermuten/antizipieren, was in dem Kapitel geschehen wird</li> </ul> <p>Zielangabe: Zu diesem Bild aus unserem Detektivabenteuer werden wir heute (wieder) eine Geschichte zusammenstellen.</p>	Aufbau von Sinnerwartung  <i>Material 1: Bild mit Gesamtsituation</i>
<b>Erarbeitung – Stufe der Synthese*</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Synthetisierender Aufbau einiger Lesewörter an der Tafel („Zauberwörter“**) oder</li> <li>• Wortkarten werden Buchstabe für Buchstabe mit dem „Lesekrokodil“** aufgebaut</li> </ul>	Lesetechnische Vorbereitung, Vermeidung lesetechnischer Probleme  <i>Material 2: Wortkarten</i>
<b>Erarbeitung – Stufe des Ganzwortes*</b>	<p>(1) z. B. „Blitzlesen“: Zentrale, sinntragende Wörter aus dem Text werden kurz gezeigt und von den Schülern gelesen.</p> <p>(2) Die Schüler ordnen (evtl. in Partnerarbeit) jeweils einem Bildausschnitt die passenden Ganzwörter zu.</p> <p>(3) Die Bildausschnitte mit den eingefügten Ganzwörtern werden an der Tafel präsentiert und die Ganzwörter vorgelesen.</p>	Lesetechnische Übung <i>Material 2: Wortkarten</i>  Sicherung des Sinnverständnisses auf der Wortebene, Rhythmisierung  Zusammenfassung der bisherigen Lernergebnisse für die Klasse <i>Material 3: Bildausschnitte</i>
<b>Erarbeitung – Stufe des Satzes*</b>	Stillarbeit: Die Schüler bearbeiten ein Arbeitsblatt mit Sätzen und Bildausschnitten, die einander zugeordnet werden sollen.  Ggf. Vergleich am OHP	Anbahnung der Zuordnung von Satz und Bild durch sinnentnehmendes Lesen  Möglichkeit der Differenzierung, wenn unterschiedlich komplexe Satz-Bild-Kombinationen angeboten werden.  Zusammenfassung der bisherigen Lernergebnisse für die Klasse <i>Material 4: Zuordnung Satz – Bild</i>
<b>Erarbeitung – Vom Satz zum Text*</b>	Die Schüler erhalten z. B. jeweils einen zutreffenden und einen „falschen“ Satz mit gleicher Nummerierung zum Bild. Sie sollen diese still für sich erlesen und entscheiden, welcher dem Bild zugeordnet werden kann.  Die Satzstreifen werden an die Tafel zum Bild gehängt und vorgelesen.	Eigentliche Sinnentnahme, schrittweiser Aufbau eines Textes  <i>Material 5: Satzstreifen</i>  Zusammenfassung der bisherigen Lernergebnisse für die Klasse
<i>Hier bestünde die Möglichkeit einer sinnvollen Zäsur und der Weiterführung in einer eigenen Unterrichtseinheit in der folgenden Lesestunde:****</i>		

Name:	Datum:
-------	--------

### Die Kleeblatt-Bande stellt sich vor

Leo hat blonde Locken.

Leo hat eine Brille.

Leo hat immer ein kleines Buch und einen Stift dabei.

Lola ist ein Mops.

Lola hat graues Fell und runde Ohren.

Lola ist ein bisschen dick, weil sie gerne frisst.

Anna hat lange Haare. Sie hat einen Pulli mit einem Pferd darauf an.

Anna ist schlau und hat immer eine Idee.

Anna hat einen Computer.

Tom hat eine Mütze mit der Nummer 22.

Tom hat immer ein Handy und seinen Ball dabei.

Auf Toms Hemd steht sein Name.







Tür	Auto
Geschäft	Mütze
Fenster	Mann
Hüte	sitzen/sitzt
Tasche	

anbinden/angebunden	Mann
Leine	Frau
bellen/bellt	Hund
	Straße

VORSCHAU



Name:	Datum:
-------	--------



Verbinde die Sätze mit dem richtigen Bild.

Im Fenster sind viele schöne Hüte. •



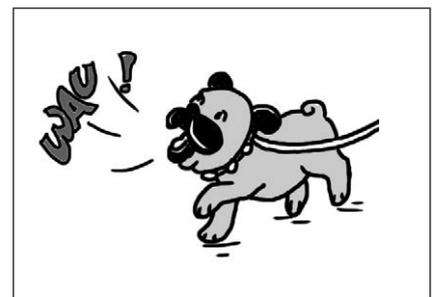
Frau Blau hat einen großen Hut auf dem Kopf. •



Auf dem Auto steht „Wäsche Franz“. •



Der Mann hat eine Mütze auf dem Kopf. •



Der Mops Otto bellt. •

